

## Lektion 13: Meine erste „Deutschlehrerin“

1

|  |                                      |                |
|--|--------------------------------------|----------------|
| die <u>Bratwurst</u> , -e  | Ich hätte gern einmal die Bratwurst. | fried sausage  |
| der <u>Deutschlehrer</u> , - /<br>die <u>Deutschlehrerin</u> ,<br>-nen | meine erste „Deutschlehrerin“        | German teacher |

### BILDLEXIKON

|                                |   |                          |
|--------------------------------|---|--------------------------|
| <u>an</u> -schauen             | Schauen Sie deutsche Filme an.                                    | to watch, to view        |
| <u>auf</u> -schreiben          | Ich muss immer Sätze aufschreiben.                                | to write down            |
| <u>lö</u> sen                  | Ich finde es wichtig, dass man viele Grammatik-<br>aufgaben löst. | to solve                 |
| die <u>Nachrichten</u> (Pl.)   | Man sollte oft Nachrichten hören.                                 | news                     |
| <u>nach</u> -sprechen          | Ich muss Sätze immer sofort nachsprechen.                         | to repeat sth. after so. |
| das <u>Vokabelkärtchen</u> , - | Für mich gibt es nur einen Weg: Vokabelkärtchen schreiben.        | flash card               |
| <u>wiederh</u> olen            | Ich muss Wörter oft wiederholen.                                  | to repeat                |



Wörter übersetzen



Lieder mit-singen



Fehler korrigieren



Zeitschriften lesen



viel sprechen





Bilder zeichnen

3

|  |  |                 |
|--|--|-----------------|
| <u>ein</u> halb  | Hat Paul Marie für eine Woche oder eineinhalb Monate<br>besucht?                   | one and a half  |
| die <u>Gegenwart</u> (Sg.)   | heute (= Gegenwart)  | present         |
| das <u>Goethe-Institut</u> , -e  | Er hat Deutschkurse am Goethe-Institut besucht.                                    | Goethe-Institut |
| <u>häuf</u> ig   | Wie oft ist das passiert? – Häufig.  | often           |
| der <u>Muttersprachler</u> , - /<br>die <u>Muttersprachlerin</u> ,<br>-nen | Wenn man eine Fremdsprache lernen will, muss man<br>mit Muttersprachlern sprechen. | native speaker  |
| das <u>Semester</u> , -  | Das Stipendium hat Paul im vierten Semester<br>bekommen.                           | semester        |
| das <u>Stipendium</u> , -ien   | Das Stipendium hat Paul im vierten Semester bekommen.                              | scholarship     |

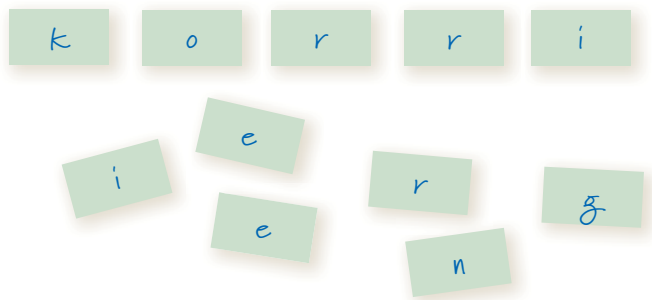


|  |   |                           |
|--|---|---------------------------|
| verlieben (sich)   | Paul hat sich in Marie verliebt.  | to fall in love           |
| verreisen  | Marie ist lange verreist.   | to go away on a trip      |
| <b>4</b>   |   |                           |
| die Klasse, -n   | Ich habe Englisch gelernt, als ich in die dritte Klasse gekommen bin.                                       | year, class, form, grade  |
| die Sprachlerngeschichte, -n   | Schreiben Sie einen Text zu Ihrer Sprachlerngeschichte.   | language-learning-story   |
| verteilen  | Mischen Sie die Texte und verteilen Sie sie.  | to hand out               |
| die Volkshochschule, -n  | Wo haben Sie Ihren ersten Deutschkurs besucht?<br>– An der Volkshochschule.                                 | adult education centre    |
| weitere  | Haben Sie weitere Fremdsprachen gelernt?  | other                     |
| <b>5</b>   |   |                           |
| allerwichtigst-  | Der kommunikative Typ findet Sprechen am allerwichtigsten.  | single most important     |
| auditiv         | Der auditive Typ muss die Sprache oft hören.  | auditory, ear-minded      |
| bewegen (sich)   | Der haptische Typ möchte sich gern bewegen.   | to flow                   |
| haptisch       | Der haptische Typ arbeitet sehr gern mit seinen Händen.   | haptic                    |
| der Klang, =e  | Für den auditiven Typ ist der Klang einer Sprache wichtig.  | sound                     |
| kognitiv      | Der kognitive Typ findet Grammatik sehr wichtig.  | cognitive                 |
| kommunikativ  | Ohne Sprachpraxis kann der kommunikative Typ keine Sprache lernen.  | communicative             |
| der Lernertyp, -en   | Zu den meisten Menschen passt nicht nur ein Lernertyp.  | learning style            |
| merken (sich)  | Ich muss Sätze so oft wie möglich hören, dann kann ich sie mir gut merken.                                  | to remember               |
| möglich  | Man muss natürlich so viel wie möglich üben.  | possible                  |
| die Sprachpraxis (Sg.)   | Ohne Sprachpraxis kann der kommunikative Typ keine Sprache lernen.  | linguistic practice       |
| der Test, -s   | Tests helfen mir nicht.   | test, examination         |
| der Typ, -en   | Welche Typen passen zu Ihnen?   | type                      |
| visuell       | Der visuelle Typ muss alles sehen.  | visual                    |
| <b>6</b>   |   |                           |
| entfernt (sein)  | „lieben“ – Dieses Wort ist für mich das schönste deutsche Wort, weil es nur ein „i“ vom Leben entfernt ist. | (to be) apart             |
| frei: frei haben   | Nach einer Sternschnuppe hat man immer einen Wunsch frei.   | free: to have a free wish |
| der Geruch, =e   | „Sommerregen“ ist das schönste deutsche Wort, weil ich den Geruch von Sommerregen gern mag.                 | smell                     |



|                       |  |               |
|-----------------------|--|---------------|
| der Sommerregen, -    | Ich mag den Geruch von Sommerregen, denn er erinnert mich an den Sommer. | summer rain   |
| die Sternschnuppe, -n | Mein schönstes deutsches Wort lautet: „Sternschnuppe“.                   | shooting star |

**TIPP** Zerschneiden Sie die Wörter und legen Sie die Buchstaben wieder zusammen.



|                     |                                      |                  |
|---------------------|--------------------------------------|------------------|
| <b>7</b>            |                                      |                  |
| melodisch           | Vietnamesisch klingt sehr melodisch. | tuneful, musical |
| (das) Türkisch      | Wie klingt Türkisch?                 | Turkish          |
| (das) Vietnamesisch | Vietnamesisch klingt sehr melodisch. | Vietnamese       |

**LERNZIELE**

|                              |  |                                   |
|------------------------------|--|-----------------------------------|
| als (temporal)               | Als ich im vierten Semester war, habe ich das Stipendium bekommen.       | when, at the time when (temporal) |
| das Audiotraining, -s        | Für mich ist das Audiotraining sehr wichtig.                             | audio training                    |
| der Lerntipp, -s             | Welcher Lerntipp aus dem Bildlexikon passt am besten zu den Lernertypen? | study tips (pl.)                  |
| die Sprachlernerfahrung, -en | Berichten Sie über Ihre Sprachlernerfahrungen.                           | experience with language learning |

**Lektion 14: Es werden fleißig Päckchen gepackt.**

|                    |   |                     |
|--------------------|---|---------------------|
| <b>1</b>           |   |                     |
| ein-packen         | Ich glaube, sie packen Geschenke für ihr Enkelkind ein. | to wrap up, to pack |
| das Enkelkind, -er | Ich glaube, sie packen Geschenke für ihr Enkelkind ein. | grandchild          |

|                   |  |                |
|-------------------|--|----------------|
| <b>2</b>          |  |                |
| der Handschuh, -e | Die Mütze, den Schal und die Handschuhe legen wir ganz unten rein. | glove          |
| der Junge, -n     | Das Päckchen geht an einen Jungen.                                 | boy            |
| der Karton, -s    | Was packen die beiden in den Karton?                               | cardboard box  |
| das Mädchen, -    | Die Geschenke sind für ein Mädchen.                                | girl           |
| die Nuss, =e      | Nüsse sind nicht erlaubt.  | nut            |
| (das) Osteuropa   | In Osteuropa ist es jetzt ganz schön kalt.                         | Eastern Europe |
| das Päckchen, -   | Das Päckchen geht an einen Jungen.                                 | parcel         |



|                       |  |                      |
|-----------------------|--|----------------------|
| packen                | Was packen die beiden in den Karton?                               | to pack              |
| der Schal, -s auch -e | Die Mütze, den Schal und die Handschuhe legen wir ganz unten rein. | scarf, shawl         |
| die Stofftasche, -n   | Wir schenken dem Kind eine schöne Stofftasche.                     | fabric bag           |
| das Stofftier, -e     | Ich habe auch ein Stofftier gekauft.                               | cuddly toy, soft toy |



## BILDLEXIKON

|                       |  |                  |
|-----------------------|--|------------------|
| der Absender, -       | Ergänzen Sie den Absender.               | sender           |
| der Briefkasten, =    | Der Brief wird zum Briefkasten gebracht. | postbox, mailbox |
| der Empfänger, -      | Das Paket wird zum Empfänger gebracht.   | recipient        |
| das Paket, -e         | Das Paket wird transportiert.            | parcel           |
| unterschreiben        | Unterschreiben Sie bitte hier.           | to sign          |
| die Unterschrift, -en | Die Unterschrift bitte nicht vergessen!  | signature        |
| der Schalter, -       | Das Paket wird am Schalter gewogen.      | counter, desk    |

**TIPP** Beschreiben Sie Wörter, zum Beispiel Paket.  
Wie sieht es aus? Es ist groß, braun, eckig ...  
Was macht man damit? Man bringt es zur Post ...  
Aus welchem Material ist es? ...

## 3


|   |   |                  |
|---|---|------------------|
| arm   | Im Dezember werden die Päckchen an arme Mädchen und Jungen verschickt.                        | poor             |
| (das) Asien   | Die Organisatoren verschicken die Päckchen an arme Kinder in Osteuropa und Asien.             | Asia             |
| der Organisator, -oren /<br>die Organisatorin, -nen | Wie jedes Jahr bitten die Organisatoren Menschen in Deutschland und Österreich um ihre Hilfe. | organiser        |
| rumänisch   | 1990 hat man zum ersten Mal Päckchen an rumänische Kinder verteilt.                           | Romanian         |
| der Schuhkarton, -s                                 | Seit 1990 schon gibt es das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“.                             | shoe box         |
| verschicken   | Die Organisatoren verschicken die Päckchen an arme Kinder in Osteuropa und Asien.             | to send, to post |

4


|                        |   |   |
|------------------------|---|---|
| ab-schicken            | Zuletzt wird das Paket abgeschickt.   | to send off, to dispatch                              |
| auf-kleben             | Dann wird das Etikett mit dem Empfänger aufgeklebt.   | to stick on   |
| bekleben               | Zuerst wird der Karton beklebt.   | to stick sth. all over sth.,<br>to paste up with sth. |
| das Geräusch, -e       | Hören Sie die Geräusche.  | sound   |
| das Geschlecht, -er    | Bitte Geschlecht und Alter ankreuzen.   | gender  |
| das Gummiband, =er     | Zuletzt wird der Karton mit Gummibändern verschlossen.  | elastic band  |
| das Oberteil, -e       | Ober- und Unterteil eines Schuhkartons mit Geschenkpapier bekleben.                             | top (section)   |
| schließlich            | Schließlich wird das Paket gepackt.   | at last, finally                                      |
| die Schulsachen (Pl.)  | Am besten verschiedene Geschenke (Stofftiere, Schulsachen und Süßigkeiten) in den Karton legen. | school supplies                                       |
| das Unterteil, -e      | Ober- und Unterteil eines Schuhkartons mit Geschenkpapier bekleben.                             | bottom (section)                                      |
| verschließen           | Zuletzt wird der Karton mit Gummibändern verschlossen.  | to close, to seal                                     |
| der Weihnachtsgruß, =e | Legen Sie eine Karte mit Weihnachtsgrüßen in das Päckchen.                                      | Christmas greetings (pl.)                             |

5


|                |   |              |
|----------------|---|--------------|
| das Porto, -s  | Das Porto wird bezahlt.                           | postage      |
| transportieren | Briefe, Päckchen und Pakete werden transportiert. | to transport |




einen Brief schreiben (A1)




eine Briefmarke (A1)  
aufkleben




einen Brief zum Briefkasten  
bringen




ein Paket packen



ein Paket wiegen



das Porto bezahlen



den Absender und den Empfänger ergänzen

POST



## 6

|                          |                                      |                  |
|--------------------------|--------------------------------------|------------------|
| die Chili-Schokolade, -n | drei Tafeln Chili-Schokolade         | chilli chocolate |
| die Gesichtscreme, -s    | Für wen ist die Gesichtscreme?       | face cream       |
| die Konzertkarte, -n     | ein Gutschein für zwei Konzertkarten | concert ticket   |

## 7

|            |                                    |                         |
|------------|------------------------------------|-------------------------|
| benutzen   | Ich habe die Creme gleich benutzt. | to use                  |
| gebrauchen | Was können Sie gut gebrauchen?     | to make use, to utilise |

### LERNZIELE

|                             |   |                     |
|-----------------------------|---|---------------------|
| die Gebrauchsanweisung, -en | Lesen Sie die Gebrauchsanweisung noch einmal. | instruction leaflet |
| das Passiv, -e              | Passiv Präsens: Das Päckchen wird gepackt.    | passive             |
| die Zeitungsmeldung, -en    | Überfliegen Sie die Zeitungsmeldung.          | newspaper report    |

## Lektion 15: Gleich geht's los!

### 1

|                      |  |            |
|----------------------|--|------------|
| der Fernsehabend, -e | Ein Fernsehabend: Würden Sie diesen Krimigern sehen? | TV evening |
|----------------------|--|------------|

### BILDLEXIKON

|   |  |                                 |
|---|--|---------------------------------|
| die DVD, -s                               | Was sehen Sie gern auf DVD?  | DVD                             |
| die Fernbedienung, -en                    | Wo ist denn die Fernbedienung?   | remote control                  |
| der Krimi, -s                             | Sehen oder lesen Sie auch gern Krimis?   | crime thriller, detective story |
| die Mediathek, -en                        | Ich gucke den Krimi später in der Mediathek.   | media centre                    |
| der Regisseur, -e / die Regisseurin, -nen | Sydney Pollack ist Regisseur.  | director, producer              |
| der Rundfunk (Sg.)                        | Gemeinsam mit der ARD gehört das ZDF zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk.                                  | broadcasting corporation        |
| die Sendung, -en                          | Auch SF und ORF produzieren Tatort-Sendungen.  | programme                       |
| die Serie, -n                             | Bill Cosby Show (Serie)  | TV series                       |
| der Zuschauer, -                          | Millionen Zuschauer in Deutschland, Österreich und in der Schweiz sehen am Sonntagabend die neueste Folge. | spectator, audience             |

### 2

|                         |                                  |                           |
|-------------------------|----------------------------------|---------------------------|
| (das) Afrika            | Jenseits von Afrika (Liebesfilm) | Africa                    |
| das Fernsehprogramm, -e | Lesen Sie das Fernsehprogramm.   | TV programme              |
| jenseits                | Jenseits von Afrika (Liebesfilm) | beyond, on the other side |
| das Kabel, -            | kabeleins ist ein Privatsender.  | cable                     |



|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| der Kriminalfilm, -e             | Donna Leon – Schöner Schein (Kriminalfilm)                                   | crime movie                                    |
| der Liebesfilm, -e               | Jenseits von Afrika (Liebesfilm)   | love story                                     |
| der NDR (Norddeutscher Rundfunk) | Der NDR ist ein öffentlich-rechtlicher Sender.                               | NDR (Northern German broadcasting corporation) |
| die Regie (Sg.)                  | Regie: Sydney Pollack.   | direction, production                          |
| (das) SAT.1                      | SAT.1 ist ein Privatsender.  | SAT.1 (private TV station)                     |
| der Schein (Sg.)                 | Donna Leon – Schöner Schein (Kriminalfilm)                                   | here: appearance                               |
| schweigen                        | Der Wald steht schwarz und schweiget (TV-Krimi)                              | to be silent                                   |
| der Sender, -                    | Der NDR ist ein öffentlich-rechtlicher Sender.                               | TV station, broadcaster                        |
| der Spielfilm, -e                | Jenseits von Afrika ist ein Spielfilm.                                       | motion picture                                 |
| der Super-Champion, -s           | Der Super-Champion 2012 (Quiz)   | super champion                                 |
| der TV-Krimi, -s                 | Der Wald steht schwarz und schweiget (TV-Krimi)                              | TV detective story                             |
| das TV-Programm, -e              | TV-Programm Sonntag, 14.04.  | TV programme                                   |
| u. a. (und andere)               | Film mit Meryl Streep u. a.  | and others, et. al.                            |
| das ZDF                          | Das ZDF (Zweites Deutsches Fernsehen) ist ein öffentlich-rechtlicher Sender. | ZDF (German television broadcasting channel)   |

### 3

|                              |  |  |
|------------------------------|--|--|
| die Abwechslung, -en         | Die Zuschauer suchen Abwechslung.  | variation  |
| die ARD                      | Der Tatort ist eine Produktion der ARD.  | working pool of the broadcasting corporations of the Federal Republic of Germany |
| begegnen                     | Man begegnet in Niedersachsen der kühlen Kommissarin Charlotte Lindholm.               | to encounter so./sth.  |
| brummig                      | In Kiel begegnet man dem brummigen Kommissar Borowski.                                 | grumpy   |
| derselbe                     | Die Kommissare werden nicht von denselben Schauspielern gespielt.                      | the same   |
| drehen                       | Früher wurde eine Folge pro Monat gedreht.   | here: to make a film, to shoot a film  |
| die DVD-Box, -en             | Man kann seinen Freunden Tatort-Sendungen als DVD-Box schenken.                        | DVD set  |
| einsam                       | In Österreich begegnet man dem einsamen Inspektor Moritz Eisner.                       | lonely   |
| das Erste Deutsche Fernsehen | Die ARD ist besser bekannt als Erstes Deutsches Fernsehen.                             | “The first” channel of German television broadcasting                            |
| der Fakt, -en                | Fakten: Den Tatort gibt es seit 1970.  | fact   |
| der Fall, -e                 | Auch die alten Fälle kommen immer wieder ins Programm.                                 | case   |
| die Gaststätte, -n           | Manche Gaststätten und Kneipen organisieren am Sonntagabend ein Tatort-Public Viewing. | restaurant, pub  |
| die Gemeinschaft, -en        | Das Erste ist die Gemeinschaft von neun regionalen öffentlich-rechtlichen Sendern.     | corporation, collective, community   |



|  |  |  |
|--|--|--|
| der <u>Haupt</u> darsteller, - /<br>die <u>Haupt</u> darstellerin,<br>-nen         | Jeder Ort hat seine eigenen Hauptdarsteller.   | lead, main actor   |
| der <u>Inspektor</u> , -en<br>knapp  | Inspektor Moritz Eisner aus Wien<br>Die Produktionskosten liegen bei knapp über einer Million Euro pro Folge.  | inspector<br>scarce, short, just   |
| der <u>Kommissar</u> , -e /<br>die <u>Kommissarin</u> , -nen                       | Kommissar Borowski, Kommissarin Charlotte Lindholm   | inspector  |
| die <u>Krimiserie</u> , -n   | Tatort ... so heißt die älteste Krimiserie im deutschsprachigen Fernsehen.   | crime series   |
| der <u>Lieblings</u> darsteller, - /<br>die <u>Lieblings</u> darstellerin,<br>-nen | Wer möchte, kann seinen Freunden Tatort-Sendungen mit seinem Lieblingsdarsteller kaufen.   | favourite actor/ favourite actress   |
| (das) <u>Niedersachsen</u>   | Man begegnet in Niedersachsen der kühlen Kommissarin Charlotte Lindholm.   | Lower Saxony   |
| <u>öffentlich-rechtlich</u>  | „Öffentlich-rechtlich“ bedeutet, dass es keine Privatsender sind.  | public-service   |
| der <u>Österreichische Rundfunk</u> (ORF)<br>der <u>Privatsender</u> , -           | Auch der Österreichische Rundfunk produziert Tatort-Sendungen.<br>SAT.1 und kabel eins sind Privatsender.  | Austrian Broadcasting Corporation<br>commercial broadcaster, private television station            |
| die <u>Produktionskosten</u> (Pl.)<br>produzieren                                  | Die Produktionskosten liegen bei knapp über einer Million Euro pro Folge.<br>Auch der Österreichische Rundfunk produziert Tatort-Sendungen.                                      | production costs<br>to produce   |
| <u>regional</u>  | Das Erste ist die Gemeinschaft von neun regionalen öffentlich-rechtlichen Sendern.   | regional   |
| das <u>Schweizer Fernsehen</u> (SF)<br>sodass                                      | Auch das Schweizer Fernsehen produziert Tatort-Sendungen.<br>Aber auch die alten Fälle kommen immer wieder ins Programm, sodass man inzwischen fast jeden Tag Tatort sehen kann. | Swiss Television<br>so that  |
| die <u>Spielfilmlänge</u> , -n<br>der <u>Tatort</u> , -e                           | Mit 90 Minuten hat der Tatort Spielfilmlänge.<br>Wer produziert den Tatort?  | feature-length<br>long-running German/Austrian/Swiss detective television series: "Scene of crime" |
| das <u>Tatort-Public Viewing</u> , -s  | Gaststätten und Kneipen organisieren am Sonntagabend ein Tatort-Public Viewing.  | Tatort-public viewing  |
| der <u>Textabschnitt</u> , -e<br>die <u>TV-Erfolgsgeschichte</u> , -n              | Welcher Textabschnitt passt?<br>Der Tatort ist eine der größten TV-Erfolgsgeschichten im deutschsprachigen Fernsehen.  | paragraph, passage<br>TV success story   |
| <u>zugleich</u>  | Der Tatort ist die älteste Krimiserie und zugleich eine der größten TV-Erfolgsgeschichten.   | at the same time   |



4

beziehen (sich)  
 der Fahrplan, =e  
 der Kinderwagen, -  
 das Parfüm, -e oder -s  
 die Rose, -n  
 der Topf, =e  
 weg-nehmen



Worauf beziehen sich die Pronomen?  
 Ich gebe dir den Fahrplan.  
 Kannst du mir einen guten Kinderwagen empfehlen?  
 Schenkt dein Mann dir Parfüm?  
 Kauft dein Mann dir oft Rosen?  
 Bringst du mir bitte einen Topf.  
 Ich nehme meinen Kindern das Handy weg, wenn sie ihre Hausaufgaben nicht machen.

to refer  
 timetable  
 pram, buggy  
 perfume, scent  
 rose  
 pot  
 to take away

5

anschließend  
 die Erdnuss, =e  
 die Gewohnheit, -en  
 das Gläschen, -  
 die Lieblingssendung, -en  
 die Lieblingsserie, -n  
 die Sportschau

Anschließend sehen wir uns den neuen Tatort an.  
 Dazu gibt's immer Erdnüsse.  
 Ich habe keine feste Gewohnheit.  
 Ich trinke dann immer ein, zwei Gläschen Sekt oder Wein.  
 Ich habe keine Lieblingssendung.  
 Haben Sie eine Lieblingsserie?  
 Ich sehe jeden Samstag um 18.00 Uhr die Sportschau.

afterwards  
 peanut  
 habit  
 small glass  
 favourite programme  
 favourite series  
 favorite sports magazine on German TV



6

die Badewanne, -n  
 chatten  
 der E-Book-Reader, -  
 das Medienverhalten (Sg.)  
 das Netzwerk, -e

Ich nutze mein Handy überall, außer in der Badewanne.  
 Ich chatte knapp 2 Stunden am Tag mit Freunden.  
 Nutzen Sie einen E-Book-Reader?  
 Medienverhalten: Welche Medien nutzen Sie am häufigsten?  
 Ich nutze oft soziale Netzwerke.

bathtub  
 to chat  
 e-book reader  
 media consumption  
 network



## LERNZIELE

|                            |   |                   |
|----------------------------|---|-------------------|
| die Fernsehgewohnheit, -en | über Fernsehgewohnheiten sprechen: Ich sehe am liebsten Krimis. | TV viewing habits |
| die Medien (Pl.)           | Welche Medien nutzen Sie am häufigsten?                         | media             |
| das Objekt, -e             | Stellung der Objekte: Er schenkt sie ihm.                       | object            |
| die Stellung, -en          | Stellung der Objekte: Er schenkt sie ihm.                       | position          |

## MODUL-PLUS LESEMAGAZIN

### 1

|                         |   |                      |
|-------------------------|---|----------------------|
| ab-reißen               | In unserer Straße wird ein Haus abgerissen.   | to demolish          |
| der / die Ältere, -n    | Stimmt es also, was Ältere sagen?   | older person         |
| analog                  | Aber ein paar Dinge mache ich noch analog, z.B. essen.  | analogue             |
| an-gucken               | Wahrscheinlich, weil ich keine Serien im Internet anguckt.  | to look at, to watch |
| aufwendig               | Puh! Ganz schön aufwendig!  | extravagant, costly  |
| aus-graben              | Ich muss meine alte Kamera wieder ausgraben.  | to dig out           |
| der Digital Native, -s  | Wissenschaftler nennen einen Menschen wie mich Digital Native.  | digital native       |
| einzel-                 | Ich hatte zwar weniger Kontakte, aber der einzelne Kontakt war länger und intensiver.                       | individual           |
| entweder                | Ich gehe entweder mit meinem Smartphone oder mit dem PC ins Internet.                                       | either               |
| erreichbar (sein)       | Schließlich bin ich schon mit Handy zu selten erreichbar.   | (to be) available    |
| das Fazit, -e oder -s   | Fazit: Ich hatte zwar weniger Kontakte, aber der einzelne Kontakt war länger und intensiver.                | conclusion           |
| genervt (sein)          | Normalerweise ist sie immer total genervt, wenn ich nebenbei noch SMS schreibe.                             | (to be) irritated    |
| hinterher               | Hinterher wird der Brief noch in den Briefkasten geworfen.  | afterwards           |
| die Hosentasche, -n     | Ich fühle das Handy in der Hosentasche vibrieren.   | (trouser) pocket     |
| intensiv                | Der einzelne Kontakt war länger und intensiver.   | intensive            |
| internetfrei            | Ich werde in Zukunft öfter mal eine internetfreie Woche planen.   | internet free        |
| kommunizieren           | Ich kommuniziere über das Internet.   | to communicate       |
| konsumieren             | Ich kaufe, konsumiere und kommuniziere über das Internet.   | to consume           |
| nebenbei                | Normalerweise ist sie immer total genervt, wenn ich nebenbei noch SMS schreibe.                             | besides              |
| der Phantomschmerz, -en | Ich habe „Phantomschmerzen“: Ich fühle mein Handy in der Hosentasche vibrieren, obwohl es gar nicht da ist. | phantom pain         |
| der Profi, -s           | Dieses Mal fühle ich mich wie ein Profi.  | professional         |
| Puh!                    | Puh! Ganz schön aufwendig!  | Phew!                |



|  |  |  |
|--|--|--|
| der Selbstversuch, -e                                | Ich will es genau wissen und starte einen Selbstversuch.   | self study, self-experiment, self-attempt  |
| das Smartphone, -s                                   | Ich gehe mit meinem Smartphone ins Internet.   | smart phone                                |
| süchtig  | Stimmt es also, dass das Internet süchtig macht?   | addicted, hooked                           |
| die Telefonzelle, -n                                 | Weil ich keine SMS oder E-Mails verschicken kann, suche ich unterwegs nach öffentlichen Telefonzellen. | phone box                                  |
| übertrieben (sein)                                   | Oder sind diese Ängste übertrieben?  | (to be) exaggerated                        |
| übrig: übrig haben                                   | Am Nachmittag habe ich plötzlich viel Zeit übrig.  | left: left over                            |
| der Umgang (Sg.)                                     | Für mich ist der Umgang mit dem Internet ganz normal.  | approach to sth., handling, dealings (pl.) |
| vibrieren  | Ich fühle mein Handy in der Hosentasche vibrieren.   | to vibrate                                 |
| der Wissenschaftler, - / die Wissenschaftlerin, -nen | Wissenschaftler nennen einen wie mich Digital Native.  | scientist                                  |

#### MODUL-PLUS FILM-STATIONEN

##### 1

|                        |   |                           |
|------------------------|---|---------------------------|
| (das) Bayern           | Weißwürste sind eine Spezialität aus Bayern.        | Bavaria                   |
| die Essiggurke, -n     | Braucht man für Labskaus Essiggurken?               | gherkin, pickled cucumber |
| das Gericht, -e        | Es ist ein norddeutsches Gericht.                   | dish                      |
| die Kartoffelsuppe, -n | Sie kocht Kartoffelsuppe.                           | potato soup               |
| die Rote Bete, -n      | Rote Bete ist eine Zutat für Labskaus.              | beetroot                  |
| die Salatgurke, -n     | Salatgurken sind keine Essiggurken.                 | cucumber                  |
| der Seefahrer, -       | Seefahrer haben Labskaus nach Deutschland gebracht. | seafarer, sailor          |
| süddeutsch             | Kennst du ein typisch süddeutsches Gericht?         | southern German           |
| die Weißwurst, =e      | Weißwürste sind eine Spezialität aus Bayern.        | (Bavarian) veal sausage   |
| das Würstchen, -       | Braucht man für Labskaus auch Würstchen?            | sausage                   |

##### 2

|                        |  |                |
|------------------------|--|----------------|
| der / die Gazpacho, -s | In Spanien habe ich Gazpacho gegessen. | gazpacho       |
| die Gemüsesuppe, -n    | Das ist eine kalte Gemüsesuppe.        | vegetable soup |

#### MODUL-PLUS PROJEKT LANDESKUNDE

##### 1

|                      |   |                   |
|----------------------|---|-------------------|
| abwechslungsreich    | Abwechslungsreiches Lernen in kleinen Gruppen                                       | varied            |
| der Anfängerkurs, -e | Die Sprachschule bietet nur Anfängerkurse an.                                       | beginners' course |
| das Angebot, -e      | Wir haben für alle Wünsche das passende Angebot.                                    | offer             |
| attraktiv            | Zahlreiche Ausflüge und ein attraktives Freizeitprogramm                            | attractive        |
| die Gastfamilie, -n  | Egal ob Hotel, Gastfamilie oder Zimmer – wir haben die passende Unterkunft für Sie. | host family       |



|                               |  |                         |
|-------------------------------|--|-------------------------|
| das Gelernte (Sg.)            | So können Sie das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen.  | things you have learned |
| die Methode, -n               | Unsere Lehrer arbeiten mit kreativen Methoden.   | method                  |
| die Prüfungsvorbereitung, -en | Ob Standardsprachkurse oder Kurse zur Prüfungsvorbereitung, wir haben für alle Wünsche das passende Angebot. | exam preparation        |
| der Standardsprachkurs, -e    | Ob Standardsprachkurse oder Kurse zur Prüfungsvorbereitung, wir haben für alle Wünsche das passende Angebot. | standard language class |
| die Umgebung (Sg.)            | Bei den Ausflügen lernen Sie Berlin und seine Umgebung kennen.   | surroundings (pl.)      |
| um·setzen                     | So können Sie das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen.  | to implement            |

## 2

|                         |  |                  |
|-------------------------|--|------------------|
| ab·laufen               | So läuft der Unterricht ab: ...                            | to proceed       |
| die Grammatikübung, -en | kleine Gruppen, wenig Grammatikübungen, viele Rollenspiele | grammar exercise |

## MODUL-PLUS AUSKLANG

### 1

|                             |  |                                   |
|-----------------------------|--|-----------------------------------|
| der Einkaufswagen, -klicken | Sogar mein Einkaufswagen ist virtuell.<br>Am Ende wird noch mal kurz geklickt. | shopping trolley/cart<br>to click |
| das Minigehalt, =er         | Für den stressigen Job gibt's nur ein Minigehalt.                              | minimum wage                      |
| der Paketdienst, -e         | Meine Arbeit beim Paketdienst wird schlecht bezahlt.                           | parcel service                    |
| der Preisvergleich, -e      | Preisvergleich. Das geht superleicht.  | price comparison                  |
| stressig                    | Für den stressigen Job gibt's nur ein Minigehalt.                              | stressful                         |
| virtuell                    | Sogar mein Einkaufswagen ist virtuell.   | virtual                           |

# Grammar Explanations

## Lektion 13: Meine erste „Deutschlehrerin“

Conjunctions join two sentences or parts of sentences and show the relationship between them.

### Conjunction **als**

The word **als** has different meanings and can play various roles in the German language. It can be used as a preposition, meaning **as** or **than**.

Ich arbeite **als** Lehrerin. *I work as a teacher.*

Ich arbeite hier schon länger **als** Gisela. *I have been working here longer than Gisela.*

**Als** is used as **conjunction** in the subordinate clause of temporal sentences. It is used for describing one-time events, but only in the past. The English equivalent is **when**.

Ich habe von der Uni ein Stipendium bekommen, **als** ich im vierten Semester war. *I received a scholarship from the university when I was in fourth term.*

When the sentence begins with a subordinate clause it begins with a conjunction. It means that the whole subordinate clause is treated as the **first place in the sentence**. Therefore the main clause **starts with a verb**, straight after the comma.

**Als** ich ein Kind war, **hatte** ich eine kleine Katze.  
Ich hatte eine kleine Katze, **als** ich ein Kind **war**.

Regardless of where the subordinate clause is placed, the verb in personal form will always be at the very end of it.



### Conjunctions **als** and **wenn**

A very common difficulty for learners of German is to distinguish when to use **wenn** and **als**, especially if similar options make sense.

Ich hatte lange Haare, **als** ich zur Schule ging. *I used to have long hair when I was a schoolgirl. (The entire time at school is treated as a one-time event!)*

Ich hatte immer Magenschmerzen, **wenn** ich in die Schule ging. *I always had a sore stomach when I went to school. (The situation repeated itself)*

In most cases a simple test helps (this is not a strict grammar rule!): If **immer** (always) can be added and the sentence still makes sense, the right conjunction is **wenn**. If **immer** doesn't make sense in the sentence, the right conjunction is **als**.



## Lektion 14: Es werden fleißig Päckchen gepackt.

### The Passive in present tense

Sentences in the passive are focused on the action or process itself, not on the acting person. The person is either not important, not known or doesn't exist.

The passive is formed with the verb **werden** and the **Partizip Perfekt** (past participle).

Das Päckchen **wird gepackt**.

*The parcel is being packed.*

Die Geschenke **werden** in den Karton **gelegt**.

*The presents are being put into the box.*



## Lektion 15: Gleich geht's los!

### Verbs with two objects

Some verbs in German can have two objects: a **direct object** in the **accusative case** and an **indirect object** in the **dative case**. There are certain rules about the order of these two objects in a sentence:

I. If **both** objects are **nouns**, the **dative object** will be placed **first**, the **accusative object second**:

Ich schicke **meiner Mutter eine E-Mail**. *I am sending my mother an email.*

II. If **one** of the objects is a **pronoun** and the other is a **noun**, the **pronoun** will always be **first**. It doesn't matter if it's a direct or an indirect object.

Ich schicke **ihr eine E-Mail**. *I am sending her an email.*

Ich schicke **sie meiner Mutter**. *I am sending it to my mother.*

III. If **both** objects are **pronouns**, the **accusative object** will be placed **first**, the **dative object second**.

Ich schicke **sie ihr**. *I am sending it to her.*

### Frequent verbs that can take two objects:

|            |                      |           |                       |
|------------|----------------------|-----------|-----------------------|
| schenken   | (to give as present) | nehmen    | (to take)             |
| geben      | (to give)            | leihen    | (to borrow / to lend) |
| empfehlen  | (to recommend)       | bringen   | (to bring)            |
| schicken   | (to send)            | zeigen    | (to show)             |
| erzählen   | (to tell so. sth.)   | schreiben | (to write)            |
| holen      | (to fetch)           | kaufen    | (to buy)              |
| vorstellen | (to introduce)       |           |                       |

# Cultural Studies

## German terms used in the English language

It is a well-known fact that the German language has integrated many English words. Whilst a vast amount of English words are assimilated into the German language, some words have also gone the other way, especially in academic fields such as literature, philosophy, science and politics. In these pursuits, German words are often used which is clearly a sign of the huge influence of Germans in these studies.

Since the English language does not have the “umlaut” character (ä, ö, ü), German loanwords, use “ae”, “ou” and “ue” instead. Further, the German letter “ß” is generally changed to “ss” and there is no capitalisation of German nouns in English.

In the following, we investigate some common German loanwords and how they found their way into the English language.

## Kindergarten

Quite possibly, the most famous German word incorporated into the English language is “kindergarten”. It is so commonly used that the great majority of English speakers are no longer aware of its German origins. The kindergarten concept was founded by Friedrich Fröbel in 1837. Fröbel, a German education-*alist*, portrayed children (*Kinder*) as plants and the teachers as gardeners and therefore the term kindergarten was invented. In 1848, when many Germans were fleeing to the United States due to the revolution, the concept of the kindergarten and the word *Kindergarten* itself moved with them.



## Kummerspeck

Another German word with no real English equivalent is *Kummerspeck* which literally means “sorrow bacon” or “grief bacon”. The word is used for excessive weight gain due to emotional overeating, often stereotypically attributed to females. Unfortunately, it is not known when and how this particular word found its way into the English language but it is certainly an interesting one to know.

## Muesli

Many English speakers encounter their first German word early in the morning, namely *Müsli* – in English mostly spelled *muesli*.

*Müsli*, or *Müesli* in Swiss German, was created by a Swiss doctor around the year 1900 for his patients as part of a healthy diet. According to the legend, the Swiss physician Maximilian Bircher-Benner was served a nutritious mixture of apples, nuts and grains in a traditional mountain hut whilst walking in the hills. He instantly realised the benefits of the raw, healthy and natural ingredients and soon incorporated a similar



version of this meal into his treatment programmes as a central component of therapy. Initially, muesli was quite popular as an evening dish, especially in Switzerland and Germany. Nowadays, it is mostly served at breakfast time. With the popular trend towards healthy eating starting in the 1960s, muesli spread quickly through the Western countries and soon afterwards the worldwide success story began. However, in order to aid long storage time and quick serving, muesli is now almost unrecognisable from the original freshly prepared dish with seasonal ingredients as our busy lifestyle requires instantly available meals.



## Poltergeist

The German verb *poltern* (to clatter, to ramble, to make a sound) and the noun *Geist* with the meaning “ghost” or “spirit” come together to form the word “poltergeist” which literally can be translated as “noisy ghost”.

We know that the German word *Poltergeist* was first used in English in mid 19<sup>th</sup> century and many instances describing the phenomenon using the German word *Poltergeist* have been documented, especially from 1880 onwards. In German, the word can be traced back to the mid 17<sup>th</sup> century. When exactly it found its way into the English language is still a mystery – just like the phenomenon itself which remains unknown, even in this day and age.



## Zeitgeist

Another renowned word containing a German spirit is “zeitgeist”. The Oxford Dictionary describes it as follows: “The defining spirit or mood of a particular period of history as shown by the ideas and beliefs of the time”. Most likely, the term entered the English language in mid 19<sup>th</sup> century through academics and academic writing. Other theories suggest that the influence of newspapers and magazines played a major role in the wide distribution of this word. Fact is, there was no English equivalent that was able to express this precise concept and due to this lack of a better term, it was quickly embraced.

## Gesundheit

When someone sneezes, the common response in the English language is “Bless you”. Interestingly, in the United States one sometimes hears people saying *Gesundheit* rather than “Bless You”. *Gesundheit* literally means “health” and some Americans prefer to use the latter expression due to the fact that it does not carry any religious significance. It is fairly common around the world to wish someone well after they sneeze as sneezing is often the precursor of a cold. Hence, it is only polite to wish someone good health to avoid illness.



# Cultural Studies

It is believed that the large influx of early German-speaking settlers, such as the Pennsylvania Dutch, brought the word with them in the early 20<sup>th</sup> century and many Americans still consider it to be very posh and polite. It is important to note that even though the word entered the English language over a century ago, it has remained exclusively used within the United States and has not spread to other English-speaking countries.

Many other German words made their way into the English language in the 20<sup>th</sup> century due to large population upheavals in wartime and can easily be identified for their war-time origins, for example “kriegsspiel”, “hinterland”, “blitzkrieg”, “lager” and “angst”. Other German words frequently used in English are “wunderkind”, “kaput”, “kitsch” and “ueber” as well as many culinary delicacies such as “hamburger”, “wiener”, “frankfurter”, “strudel” and the not so widely-known but ever-fascinating “kaffeeklatsching” (social gathering for coffee and cake) which interestingly takes on the English grammar rules by adding the suffix -ing. Even the word “delicatessen” is often used in its German original version and many shops and eateries around the world have the German word written outside their storefronts in bold letters.



Cover: © Getty Images/Photodisc/Jacqueline Veissid

Seite 16: © Thinkstock/iStock

Seite 18: © Thinkstock/iStock/matka\_Wariatka

Seite 19: oben © Thinkstock/iStockphoto; unten © Thinkstock/liquidlibrary

Seite 20: © Glow Images/Superstock

Seite 26: beide © fotolia/Bastetamon

Seite 27: Sonne, Hagel, Wolke, Schnee © fotolia/Bastetamon; Regen © fotolia/LoopAll;  
Eis © Thinkstock/Getty Images/Dynamic Graphics;

Seite 30: Konferenzraum © Thinkstock/Digital Vision

Seite 32: Eis © Thinkstock/iStockphoto; Winter © PantherMedia/Daniel Schoenen

Seite 34: beide © Thinkstock/iStock

Seite 35: beide © Thinkstock/iStock

Seite 36: Schwarzwald © Thinkstock/iStock; Torte © PantherMedia/Carola Gaar;  
Uhr © fotolia/dudek

Seite 40: Comic, Krimi, Hörbuch © Thinkstock/iStockphoto; Roman © Thinkstock/Brand X  
Pictures; Zeitung © Thinkstock/Comstock; Zeitschrift, Gedicht © Hueber Verlag;  
Ratgeber © Thinkstock/Jupiterimages/Polka Dot; Märchen © fotolia/Bajena; Kinderbuch  
© PantherMedia/Mo Templin; Bilderbuch © fotolia/n\_eri

Seite 41: © fotolia/Bajena

Seite 48: © fotolia/tiero

Seite 50: © fotolia/Christian Schiller

Seite 51: © Glow Images/bilwissedition

Seite: 52 oben © Glow Images/bilwissedition; unten © Glow Images/SuperStock

Seite 57: Abflug, Ankunft, Konsulat © fotolia/liotru; Anschluss © fotolia/Dmitry Skvorcov;  
Grenze © PantherMedia/Matthias Krüttgen; Impfung © fotolia/M.Rosenwirth; Pass © fotolia/  
Peter Mautsch; Visum © Hueber Verlag; Zoll © fotolia/ufotopixl10

Seite 65: © Thinkstock/Wavebreak Media

Seite 67: © PantherMedia/Ragnar

Zeichnungen: Michael Mantel, Barum

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München